

## Presseinformation

Dornbirn, 7. Oktober 2021

Die inatura lädt ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen:

### [inatura Science-Pub Quiz](#)

**Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19.30 Uhr**

**Jöslar, 139 Hof, Andelsbuch**

**Anmeldung ausschließlich per E-Mail unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)**

Wir forschen – Ihr spielt!

Das Pub Quiz hat seinen Ursprung in Großbritannien:

Man trifft sich abends in einer Kneipe und spielt zusammen ein Quiz. Statistisch gesehen findet dort jeden zweiten Abend ein Pub Quiz statt - und am 13.10.2021 zum ersten Mal auch im Jöslar in Andelsbuch.

Forschung und Spaß – geht das? Natürlich! Wir kommen ins Jöslar nach Andelsbuch und spielen mit Euch unser inatura Science-Pub Quiz. Ihr kennt Euch aus in der Welt der Wissenschaft? In unserem inatura Science-Pub Quiz geht es um die richtigen Antworten auf Fragen rund um unsere Forschung und andere naturwissenschaftliche Themen aus der Welt und Vorarlberg.

Einheitliche Regeln für einen Quiz in einer Kneipe gibt es nicht. Deshalb haben wir uns für die folgenden Regeln entschieden:

- © Bildet ein Team aus maximal 4 Personen.
- © Findet einen aussagekräftigen Teamnamen.
- © Meldet Euer Team unter dem Namen eines Eurer Teammitglieder und Eurem Teamnamen **ausschließlich per E-Mail** bei der inatura unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) an.
- © Danach müsst Ihr nur noch auf eine Antwort unsererseits warten – wir werden Eure Anmeldung bestätigen.
- © Seid am 13.10.2021 pünktlich um 19:30 Uhr im Jöslar
- © Ratet mit so gut Ihr könnt - natürlich ohne Lexika, Google & Co.
- © Gespielt werden 3 Runden zu 10 Fragen.
- © Nach jeder Runde werden die Antworten eingesammelt und ausgewertet, ehe es mit der nächsten Runde weitergeht.
- © Pro richtig beantworteter Frage gibt es einen Punkt. Somit liegt die maximal zu erreichende Punktezahl bei 30.
- © Die 3 besten Teams erwarten tolle Preise.
- © Always play fair und vor allem...
- © Habt Spaß!

Anmeldung: **ausschließlich per E-Mail unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at)** Nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen

---

## **Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Klimawissen frisch serviert“**

**„Welche Straßen braucht die Mobilität der Zukunft?“ - Zwischen Nulllösung und Anwohnerentlastung**

**Moderierter Dialog mit Andrea Matt (Bürgerinitiative „mobil ohne Stadttunnel“) und Angelika Schwarzmann (Bürgermeisterin Alberschwende)**

Eine Veranstaltung der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Verein KlimaVOR!

**Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19 Uhr**

**inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn**

Mehr Straßen – mehr Verkehr, so der einfache Grundsatz. Aus klimapolitischer Sicht könnte man auf neue Straßen getrost verzichten. Große Gruppen der Bevölkerung leiden aber massiv unter der Verkehrsbelastung. Wann sind Entlastungsstraßen sinnvoll (und gibt es solche überhaupt)?

Das Spannungsfeld:

- Der Bau neuer Straßen ermöglicht nicht nur weiteres Verkehrswachstum – er verschlingt auch öffentliche Gelder, verbraucht Ressourcen und verursacht Emissionen.
- Die Unzumutbarkeit an manchen stark befahrenen Straßen ist aber ebenso unbestritten.
- Wie verändert sich die Problematik durch die Bemühungen im Klimaschutz? Kann sanfte Mobilität einen Beitrag leisten?

An diesem Abend werden diese Themen in einem moderierten Dialog diskutiert.

**Kosten: € 5,-**

**Nur gegen Voranmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder T +43 676 83306 4770 und unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen**

---

inatura Science - Café

Wir kommen zu Euch! Die inatura geht auf Tour durchs Ländle. Die inatura Science - Cafés finden ganz bewusst in Cafés oder Wirtshäusern statt, in denen man sich gerne trifft. Dabei darf es ruhig zwanglos zugehen. Denn Cafés waren schon immer beliebte Orte, um über aktuelle Themen zu reden und Meinungen auszutauschen. Forscher\*innen aus der Naturwissenschaft stellen kurz ein Thema aus ihrer Forschung vor – und dann kann es schon losgehen mit Fragen, Meinungen und Diskussionen. Natürlich auch gerne bei einem Glas Wein oder einem kühlen Bier.

**inatura Science-Café – „Sündenböcke und Brunnenvergifter -  
Verschwörungsspekulationen in Krisenzeiten und Pandemien vom Altertum bis zur  
Gegenwart“**

**Donnerstag, 14. Oktober 2021, 18 Uhr**

**inatura Science-Café mit Dr. Johannes Preiser-Kapeller, Österr. Akademie d. Wissenschaften  
Café Remise, Raiffeisenplatz 1, Bludenz**

Wie haben sich die Menschen im Mittelalter Wetterkatastrophen oder große Seuchenausbrüche erklärt? War es eine Verschwörung des vermeintlich bösen Nachbarvolkes oder gar der Zorn der Götter? Woher kommt der Begriff „Sündenbock“? Und wie gehen Menschen in unserer Zeit mit derartigen Ereignissen um? Dr. Preiser-Kapeller spannt in diesem inatura Science-Café den Bogen von der Zeit des alten Orients in unsere aktuelle Situation und zeigt, wie sich Menschen auf die Suche nach Erklärungen für Naturkatastrophen und Extremereignissen gemacht haben.

Dr. Johannes Preiser-Kapeller ist Leiter der Arbeitsgruppe Byzanz im Kontext am Institut für Mittelalterforschung/Abteilung Byzanzforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und unterrichtet an der Universität Wien. Einer seiner Forschungsschwerpunkte liegt in der Umwelt- und Klimageschichte des Mittelalters. Dr. Preiser-Kapeller gelingt es, sein Forschungsgebiet in anschaulicher Weise zu vermitteln. Im Jahr 2012 wurde er dafür mit dem Werner-Welzig-Preis der Österreichischen Akademien der Wissenschaft ausgezeichnet.

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Nur gegen Voranmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder T +43 676 83306 4770 und unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen**

---